



Informationsvorlage IV 318/2018 (KT)

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Erstellung eines Kreissenorenplans für den Landkreis Freudenstadt unter Mitwirkung des Kreissenorenrats

Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag – Beschluss –	17.12.2018	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Ja

Fachamt: Sozialamt

Anlagen: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion
Kreispflegeplan, Stand 01.10.2018

Zum TOP wird eingeladen: Sozialamtsleiter Robert Bornhauser

I. Worum geht es?

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, die Erstellung eines umfassenden Kreissenienplans für den Landkreis Freudenstadt unter Mitarbeit des Kreissenienrats: Dieser Kreissenienplan sei jährlich zu aktualisieren und fortzuschreiben. Nach Auffassung der SPD-Kreistagsfraktion gehöre zu einer zeitgemäßen und vorausschauenden Kreispolitik die Erstellung und Vorlage eines umfassenden Kreissenienplans. Eine seniorengerechte Kreis- und Kommunalpolitik müsse den demographischen Veränderungen unserer Gesellschaft mehr denn je Rechnung tragen. Dazu gehöre auch ein umfassender Kreissenienplan. Er solle nicht nur mehr Transparenz für Seniorinnen und Senioren und ihre Angehörigen bieten, sondern auch unseren Städten und Gemeinden im Landkreis Freudenstadt eine Orientierungshilfe bei der Gestaltung der Infrastruktur für ihre älteren Bürgerinnen und Bürger an die Hand geben.

II. Sachverhalt

Seit Wegfall der Investitionsförderung für stationäre Pflegeeinrichtungen im Jahr 2010 durch das Land Baden-Württemberg besteht keine Veranlassung zur Fortschreibung des Landespflegeplanes. Dennoch hat sich der Landkreis Freudenstadt für die Fortschreibung des Kreispflegeplanes (Anlage 2) entschieden, um die örtlichen und regionalen Gegebenheiten zu kennen und darauf angemessen reagieren zu können. Zudem bietet sie die Möglichkeit, auf die verändernden Bedürfnisse der älteren Menschen besser eingehen zu können.

In Ergänzung zur Kreispflegeplanung wird seit 2013 die Broschüre „Begegnung, Wohnen, Pflege“ in einer Auflage von 5.000 Stück schwerpunktmäßig in den Rathäusern und Arztpraxen erfolgreich ausgelegt. Neben der gedruckten Ausgabe ist diese auch Online auf der Homepage des Landratsamtes unter dem Abschnitt Pflegestützpunkt hinterlegt (https://issuu.com/schneider.mediatogo/docs/fds_08-2017_web?e=3409443%2F52026729). Hier erhalten alle Ratsuchenden neben umfassenden Informationen zu relevanten Themen weitere Hinweise zu Wohn- und Begegnungsangeboten vor Ort. Die Erstellung der Broschüre erfolgt in Kooperation mit dem „Verein sozialer Dienstleister“, dem „Kreissenienrat Freudenstadt“ und dem Pflegestützpunkt in mittlerweile 4. Auflage. Die fünfte Auflage ist in Vorbereitung. Damit ist eine höchstmögliche Aktualität der Angebote und eine umfassende und ausreichende Informationsgrundlage für die älteren Menschen in unserem Landkreis gewährleistet und diese genießt aufgrund der hohen Nachfrage eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung. Die Broschüre liegt im Sitzungssaal zur Einsichtnahme aus.

Die Verwaltung spricht sich dafür aus, die Fortschreibung des Kreispflegeplans weiterhin sicherzustellen und die Broschüre „Begegnung, Wohnen, Pflege“ aufgrund der hohen Akzeptanz unter Beteiligung der bisherigen Kooperationspartner fortzuführen. Für einen Kreissenienplan wird darüber hinaus kein Bedarf gesehen.

III. Finanzielle Auswirkungen

Die zusätzliche Erstellung eines Kreissenorenplans wäre zeitintensiv und würde insbesondere in der Landkreisverwaltung Personalressourcen binden. Über einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten wären 0,25 VÄ des gehobenen Diensts entsprechend mit Personalkosten von ca. 13.500 Euro gefordert. Daneben sind insbesondere die Entwurfs- und Druckkosten für eine Erstauflage mit ca. 5.000 Euro einzuplanen.
